

## Traun holt Titel im 3. Spiel

Beigesteuert von sekretärin  
Montag, 7. Mai 2007  
Letzte Aktualisierung Montag, 7. Mai 2007

WBH Wien nach hauchdünner 3:5 Niederlage Österreichischer Vizestaatsmeister 2007

Nichts wurde es mit dem 4. Titel für die Wiener. Am Ende fehlte es am berühmten Quentchen Glück und Traun gewann die Finalserie, die in ihrer Dramatik und spielerischen Klasse ein absoluter Höhepunkt in der Geschichte der Badminton-Bundesliga darstellte.

Vor einer tollen Zuschauerkulisse wogte – wie schon in den beiden Begegnungen zuvor – das 3. Finalspiel hin und her, wahrlich nichts für schwache Nerven. Die Wiener hatten die Meisterschaft schon vor Augen, nachdem Maja Tvrdy das Dameneinzel gegen Simone Prutsch gewann, zweifellos ein Schlüsselspiel aus Hernalser Sicht. Vorher waren die Doppelspiele 1:1 ausgegangen und das Wiener Mixeddoppel Jesper Madsen/Tina Riedl sollten den vorentscheidenden 3. Punkt holen. Nach 21:18 im 1. Satz, stand es 18:18 im 2. Satz und drei Spielpunkte fehlten zur Glückseligkeit. In dieser Phase des Spiels wurde der Trauner Peter Zauner zum Matchwinner für Traun. Mit phantastischen Reflexen dominierte er das Spiel in der Schlussphase und zerstörte die Hoffnungen der Wiener. Auch im alles entscheidenden letzten Spiel, dem 2. Herrendoppel, zeigte Zauner seine wiedergewonnene Stärke und spielte an der Seite von Michael Lahnsteiner den Trauner Sieg nach Hause.

Aus Wiener Sicht trauerte man den vergebenen Chancen nach. Luka Petric konnte zum dritten Mal den Trauner Star Jürgen Koch im 3. Satz nicht bezwingen. Heimo Götschl musste sich der läuferischen Stärke und Ballsicherheit Michael Lahnsteiners beugen und auch dem Herrendoppel Lukas Klacansky/Luka Petric fehlte gegen Harald Koch/Jürgen Koch am Ende des Satzes der entscheidende Punch. Zuverlässig wie immer war das Wiener Damendoppel, diesmal mit Sabine Franz/Tina Riedl besetzt, das die ganze Saison ungeschlagen blieb. Auch Lukas Klacansky hatte wenig Mühe mit den Trauner Markus Ratzenböck, aber alles in allem war es zu wenig für die Wiener, und um das kleine Stück war dann Traun der verdiente Sieger.

Die Ergebnisse des 3. Finalspiels im Detail:

WBH Wien – ASKÖ Traun 3:5

1. HD: Klacansky / Petric - Koch J / Koch H (16:21 ; 18:21)

DD: Riedl / Franz - Scheer / Metz (21:9 ; 21:13)

1. HE: PETRIC Luka - KOCH Jürgen (13:21 ; 21:16 ; 12:21)

DE: TVRDY Maja - PRUTSCH Simone (21:8 ; 21:15)

MD: Madsen / Riedl - Zauner / Prutsch (21:18 ; 19:21 ; 17:21)

2. HE: GÖTSCHL Heimo - LAHNSTEINER Michael (15:21 ; 15:21)

3. HE: KLACANSKY Lukas - RATZENBÖCK Markus (21:13 ; 21:13)

2. HD: Götschl / Madsen - Zauner / Lahnsteiner (14:21 ; 19:21)

Tolle Fotos von unserem Vereinsfotograf Thomas Herndlhofer gibt es hier...